



II- 9588 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER  
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN  
DR. WOLFGANG SCHÜSSEL

Zl. 10.101/329-XI/A/1a/89

Wien, am 29. Dezember 1989

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Rudolf P Ö D E R

Parlament  
1017 W i e n

4413 IAB

1990 -01- 02

zu 4492 J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4492/J betreffend Forschungsprojekte mit dem Themenschwerpunkt Europa, welche die Abgeordneten Dr. Khol und Kollegen am 9. November 1989 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Von mir bzw. den Fachsektionen meines Ressorts wurden keine Forschungsaufträge mit dem Themenschwerpunkt Europa, die noch nicht abgeschlossen sind, vergeben.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Folgende Forschungsaufträge auf dem Gebiet von Europa sind in unmittelbarem Planungsstadium bzw. Prüfung:

1) Eine Arbeit

- a) zum Thema "EG-weiter Baukostenvergleich, Erstellung einer internationalen Statistik ("Eurostat")"

- 2 -

- b) mit dem Ziel, für jedes Land eine Serie von Typenprojekten auszupreisen, wobei die Angaben im Wege der Fortschreibung mittels eines Baupreisindex jährlich aktualisiert werden können.
- c) Antragsteller ist die Forschungsgesellschaft für Wohnen, Bauen und Planen, 1030 Wien.
- d) Die Fertigstellung bzw. Publikation der Arbeit wird voraussichtlich 1992, also 2 1/2 bis 3 Jahre nach Beginn des Vorhabens erfolgen.

Die Zugänglichkeit der Publikation ist wie bei allen Forschungsarbeiten der Wohnbauforschung über die Dokumentationsstelle des Ressorts bzw. die wichtigsten österreichischen Bibliotheken (auch Bibliothek des Parlamentes) gegeben.

## 2) Eine Untersuchung

- a) zum Thema "österreichisches Management und Internationalisierung der Wirtschaft"
- b) mit dem Ziel der Erörterung der Frage, wie sich das Management der österreichischen Unternehmen konkret auf die 90-er Jahre bzw. den Gemeinsamen Markt vorbereitet.
- c) Antragsteller "Arbeitsgemeinschaft österreichischer Management-Institutionen".
- d) Da die Finanzierung der Untersuchung derzeit noch nicht sichergestellt ist, ist eine Aussage über die Fertigstellung noch nicht möglich.

- 3 -

Die Zugänglichkeit der Publikation ist wie bei allen Forschungsarbeiten über die Dokumentationsstelle des Ressorts bzw. die wichtigsten österreichischen Bibliotheken (auch Bibliothek des Parlamentes) gegeben.

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Folgende Themenschwerpunkte werden aus der Sicht meines Ressorts für den Forschungsschwerpunkt Europa als notwendig erachtet:

- Chancen und Marktstrategien österreichischer Umwelttechnologieunternehmen auf dem europäischen Markt
- Typologiesierung von kleinen und mittleren Unternehmen; ihre spezifischen Eigenschaften für den europäischen Markt
- Stellenwert von externer Betriebsberatung als notwendige Vorbereitung für die Teilnahme an dem europäischen Markt
- Forschung und Technologie-Kooperation von kleinen und mittleren Unternehmen im internationalen Rahmen (COST, EUREKA, EG)
- Neue Zulieferungsstrategie - (Teil-)Komponenten technologisch hochstehender Produkte
- Technologische Zusammenarbeit auf dem Ostmarkt (insbesondere Ungarn, Tschechoslowakei, DDR)
- Die österreichischen Bestrebungen bezüglich "umweltschonendes Bauen - Wohnumwelt" im Vergleich mit EG-Regelungen (allenfalls auch zentral- und osteuropäischer Raum)
- Die österreichische Wohnbaupolitik im Vergleich mit EG-Regelungen (allenfalls auch zentral- und osteuropäischer Raum)

- 4 -

- Das österreichische Baurecht bzw. Baunormen im Vergleich mit EG-Regelungen
- Das behindertengerechte Bauen in Österreich im Vergleich mit dem europäischen Ausland
- Neue Formen der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Umwelttechnik in Osteuropa und
- öffentliches Auftragsvergabewesen
- Normen und Normung (im weiteren Sinne)
- Anfertigung einer Durchführbarkeitsstudie zur Einrichtung einer österreichischen Clearingstelle für internationale Beratungsprojekte, die nicht nur die Informationsweiterleitung promptes besorgt, sondern sich auch aktiv um die Projektaquisition im Ausland und um die projektspezifische Koordination bzw. die Gründung von Arbeitsgemeinschaften bemüht.
- Umwelt und Tourismus unter Berücksichtigung der internationalen Entwicklung mit Schwerpunkt Europa.

